



> Hochschule für Musik... > Studieninteressierte > Gründe, die für uns ...

GRÜNDE, SICH FÜR WEIMAR ZU ENTSCHEIDEN

Kulturträchtig, bunt und familiär

- Weimar ist eine **geschichtsträchtige, übersichtliche und besonders grüne Stadt**, die zudem auch sehr fahradfreundlich ist
- alles ist fußläufig innerhalb kürzester Zeit erreichbar
- Weimar ist erfüllt von **Kultur**, durch reichlich Studierendenprojekte, aber auch durch das Deutsche Nationaltheater und andere Kulturinstitutionen
- dazu kommen Projekte, die neue Veranstaltungsmodelle und -inhalte ausprobieren, um **Weiterentwicklung** anzutreiben
- die Bauhaus-Universität sorgt für ergänzende Kurse und auch gemeinsame Veranstaltungen sind keine Seltenheit
- die kleingehaltene Anzahl an Studierenden fördert die **Gemeinschaft** unter der Studierendenschaft
- die Mieten sind im gesamtdeutschen Vergleich erschwinglich
- man hat mit der Bahn einen guten Anschluss nach Erfurt und nach Jena, wo ergänzende Studienfächer belegt werden können
- das Semesterticket beinhaltet das VMT-Ticket, welches ohne zusätzliche Kosten Reisen in ganz Thüringen ermöglicht
- der Großteil der Veranstaltungen des DNT sind für Studierende kostenfrei, was regelmäßige Besuche durchaus preiswerter Aufführungen gestattet

GRÜNDE, SICH FÜR DIESES INSTITUT ZU ENTSCHEIDEN

Einzigartige Rahmenbedingungen, Praxisnähe und Individualität

- das Institut ist mit neun Professuren das größte seiner Art in Deutschland
- durch die vielen verschiedenen Vertiefungen (TMS, Historische Musikwissenschaft, Geschichte des Jazz und der populären Musik, Geschichte der jüdischen Musik, Musikpraxis, Kulturmanagement) ist

- eine sehr individuelle Gestaltung des Studiums möglich
- der **UNESCO-Lehrstuhl** für Transcultural Music Studies (TMS) an unserem Institut sorgt für musik- und wissenschaftspraktische Anwendungsmöglichkeiten und bietet ein internationales Netzwerk aus Expert*innen
 - da das Institut direkt an der Musikhochschule angesiedelt ist (und nicht wie normalerweise an einer Universität), entsteht eine ungewöhnliche **Nähe zur Praxis**
 - die meisten musikwissenschaftlichen Kurse sind auch für die restlichen Musikhochschüler*innen offen, wodurch sich mehr Perspektiven und Ansätze auf die Themen eröffnen. Zudem gibt es viele **Projekte** zwischen den unterschiedlichen Studiengängen
 - die Studienkombination MuWi und Kulturmanagement ist in Deutschland an einer öffentlichen Hochschule nur in Weimar studierbar, zudem ist die Wahl der Fächerkombination nicht auf die Hochschule begrenzt, sondern es können auch Fächer von der FSU Jena ausgesucht werden
 - es werden regelmäßig **Exkursionen** angeboten, um erlernte Inhalte vertiefen zu können
 - man hat die Möglichkeit im Sommersemester anzufangen
 - bei der Vertiefung "Künstlerische Praxis" im B.A. Musikwissenschaft erhält man Klavierunterricht
 - aufgrund der kleinen Veranstaltungsgruppen entsteht ein **enger und direkter Kontakt** zu Lehrenden, welche auch auf persönliche Interessen eingehen
 - es besteht eine starke Vernetzung mit Weimarer, aber auch deutschlandweiten Kultureinrichtungen, was einzigartige Möglichkeiten bietet
 - es bestehen zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen im Ausland, Auslandssemester werden stark gefördert
 - das **Thüringische Landesmusikarchiv** ist gleichzeitig auch das Hochschularchiv und bietet unzählige Quellen zur Forschung
 - man wird durch zahlreiche Stipendien und Förderprogramme unterstützt